

ROBOCOP KRAUS

SMILE



Robocop Kraus

Smile

VÖ: 14. April 2023
CD / LP / digital



Robocop Kraus wurden 1998 in Hersbruck, Deutschland, gegründet. Sie haben mehr als 800 Shows in Clubs, Kneipen, Konzerthallen und auf Festivalbühnen in ganz Europa, in den USA, Großbritannien, Japan und Russland gespielt. Sie haben 5 Alben auf L'Age d'Or, Epitaph, Anti und Day After Records veröffentlicht.

Robocop Kraus sind zurück! „Smile“ heißt das erste neue Album der „Robos“ seit unglaublichen 15 Jahren. Produziert wurde das Ganze von Jan Philipp Janzen (Die Sterne, von Spar etc.) und es klingt wie ... tja ... unverkennbar nach Robocop Kraus! Können wir das ein für alle Mal festhalten, dass die Band, die wahlweise als deutsche „The Make Up / Franz Ferdinand / Talking Heads / The Rapture / Devo“ bezeichnet wurden, einfach einen ganz eigenen Sound haben? Das muss man erstmal schaffen. Apropos Schaffen? Wie haben wir das eigentlich so lange ohne Robocop Kraus ausgehalten? Und wie kann es sein, dass die Band 25 Jahre nach ihrer ersten Show in einem Hersbrucker Jugendzentrum nun das beste Album ihrer Karriere veröffentlicht? Ein Album, das an einer komplett erfolgsoptimierten, blutleeren Indieszene vorbei auch eines der erfrischendsten Alben des Jahres 2023 sein wird?

Auf „Smile“ ist der Name Programm, die Robos gallopierten ungestüm und furchtlos durch verschiedenste Themen und Musikstile. Ohne falsche Bescheidenheit, ohne Arglis und nur getrieben von „Innocent Fun“. Ein Affront? Mitnichten, in Zeiten von allzu durchdachten, durchgestylten Lebens- und Musikentwürfen wirkt die naive Freude und der Ideenreichtum der Band nicht nur charmant, sondern wirklich subversiv. „Smile“ versprüht die ungestüme Energie und die Gelassenheit einer Band, die Menschen auf über 800 Konzerten weltweit mitgerissen hat und dennoch alle Songs immer auf den Punkt bringt, als würde es dabei um alles gehen.

„What's sizzling in those pots, strange kitchen aromas“ steigt der Opener „Young man“ ein, wird angetrieben von Drums und Bongos. Es folgt das bereits erwähnte „Innocent Fun“, eine anrührende Coming-Of-Age-Geschichte im euphorischen Power-Pop-Glitzeranzug. Die erste Single „On Repeat“ schwebt auf dreamy Synthesizer-Flächen treibend in die Kraut-Disco. „World/Inferno“ ist der gleichnamigen Band aus New York gewidmet, mit der die Robos in den Nullerjahren in Europa und USA auf Tour waren und deren Sänger im letzten Jahr gestorben ist. Der New Wave-hafte Banger „Under control“ vertont den Zustand von zu viel Gefühl. Das wird dann aber gleich im nächsten Song vom großen Rationalisten Jean-Jaques Rousseau wieder eingebremst. Ein anderes Highlight ist die Pop-Ballade „Cradle of Filth“, die sich um ein Erlebnis mit der gleichnamigen Metalband in einem Nachtzug nach St. Petersburg spinnt. Bei allem blitzt immer wieder dieser Robocop Kraus typische Humor auf, der diese Band ausmacht, ohne je ironisch und distanziert zu sein. Denn sie meinen es gut mit uns und der Welt, und das wissen alle, die mal auf einem ihrer Konzerte waren oder eine Robocop Kraus Platte ihr Eigen nennen, und das sind viele. Mit „Smile“ schaffen es Robocop Kraus auf sehr charmante Art, sich aus der Falle zu bugsieren, als dröge Kultband oder noch schlimmer staubige Legende zu enden. Diese Band hielt sich fernab der Aufmerksamkeit frisch wie eine Tiefkühlorte, die darauf wartet, verzehrt zu werden, wenn der Zeitpunkt stimmt.

Tracklisting

- 1) Young Man
- 2) Innocent Fun
- 3) On Repeat
- 4) Giant Of Love
- 5) World / Inferno
- 6) Cradle Of Filth
- 7) Cannonball
- 8) Under Control
- 9) Savages
- 10) All The Ideas
- 11) What I Wanted
- 12) The Boy's No Good
- 13) The Foul Stench Of Our Time



Tour 2023

präsentiert von Ox, ByteFM, laut.de

- 12.4. Mainz – Schon Schön
- 13.4. Hamburg – Hafenklang
- 14.4. Berlin – Festsaal Kreuzberg
- 15.4. Osnabrück – Pop Salon Festival
- 7.6. Stuttgart – Merlin
- 8.6. Karlsruhe – Kohi
- 9.6. Essen – Grend
- 10.6. Köln – Gebäude 9

Pressekontakt

Steffi Hegenberg, +49 (0)40 881666 64, steffi@tapeterecords.de
Info: <https://www.tapeterecords.de/robocop-kraus>

TR530

CD 234072 / EAN 4015698432541
LP 234071 / EAN 4015698640526